

Konrad-Adenauer-Schule Vinningen

-Grund- und Realschule plus-

Elternbrief zum Schuljahresende



Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Freitag (03.07.2020) geht ein außergewöhnliches Schuljahr zu Ende und für die Kinder beginnt die schönste Zeit des Jahres: Die Sommerferien! Allerdings werden die Sommerferien, genau wie die Zeit seit der Schulschließung im März, anders aussehen als sonst. Durch die Corona-Pandemie wird Vieles nicht so stattfinden, wie wir es kennen. Es werden attraktive Freizeitangebote ausfallen oder nur eingeschränkt nutzbar sein. Auch eine Sommerschule wird in den Ferien angeboten. Etwas, was es so in den letzten Jahrzehnten noch nie gab.

Vor diesem Hintergrund wundert es Sie vielleicht, wenn nun ein kurzer Schuljahresrückblick folgt. Ich finde es aber wichtig, dass wir uns alle noch einmal an die schönen Momente, welche wir als gesamte Schulgemeinschaft erlebt haben, erinnern. Es war ein Jahr, das im ersten Halbjahr neben der täglichen Unterrichtsarbeit auch tolle Höhepunkte aufweisen konnte. Es begann im August mit dem 50-jährigen Jubiläum und unserem großartigen Zirkusprojekt – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein. Im Oktober lockte der „Tag der offenen Tür“ viele Kinder und Erwachsene an einem Samstag in die Schule. Traditionell fand kurz vor den Weihnachtsferien unser Weihnachtsbasar mit tollen Aktionen verschiedener Klassen statt. Und im Februar konnten wir dann noch Fasching feiern! Neben den Feiern in den Klassen trafen sich alle Kinder in der Turnhalle und stellten ihre Kostüme vor. Es wurde gesungen und Riesen-Polonäsen gebildet.

Sicherlich werden aber viele von Ihnen und euch auch mit gemischten Gefühlen auf das zu Ende gehende Schuljahr blicken. Die Gestaltung des zweiten Schulhalbjahres hat uns alle vor neue Herausforderungen gestellt, die keiner von uns bis dahin kannte. Begriffe wie Schulschließung, Präsenz- und Fernunterricht, Lernpakete, Video-Konferenzen, Notbetreuung, Mund-Nasen-Bedeckung und Mindestabstand waren auf einmal an der Tagesordnung. Das war für uns alle neu und ich freue mich sehr darüber, wie alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft den Schwierigkeiten getrotzt haben.

Mit Solidarität, Mut, Zusammenhalt, großem Engagement, Kreativität und viel Kraft haben wir es gemeinsam gemeistert: die Bereitstellung und Kontrolle von Aufgaben, die Betreuung Ihres Kindes durch Sie zu Hause... Für diese vielfältige Unterstützung Ihrer Kinder und für die Zusammenarbeit danke ich Ihnen ganz herzlich! Ein ganz großes Lob geht aber auch an alle Schülerinnen und Schüler. Ihr habt euch der Situation gestellt, wart bemüht, die Aufgaben zu lösen und konntet in den vergangenen Wochen im Präsenzunterricht noch Vieles leisten. Freunde und Lehrer zu sehen hat euch gut getan und gab noch einmal zusätzlich Motivation. Ich danke euch, dass ihr durch euer größtenteils vorbildliches Verhalten dazu beigetragen habt, dass der Präsenzunterricht reibungslos durchgeführt werden konnte.

Mein großer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, unserer Sekretärin Frau Breiner, unserem Hausmeister Herrn Pfahler, den Reinigungskräften und aller an Schule beteiligten Menschen, die mit großem Einsatz die Herausforderungen der letzten Monate angenommen und umgesetzt haben.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie und euch auch über den derzeitigen Stand der Dinge informieren und einen Ausblick auf das kommende Schuljahr geben. Am 30.06.2020 hat uns das Ministerium für Bildung über neue Leitlinien für den Unterricht im neuen Schuljahr 2020 informiert.

„[...] Nachdem sich die allgemeine Infektionslage stetig verbessert und mittlerweile auf einem sehr niedrigen Niveau stabilisiert hat, hat sich das gesellschaftliche Leben insgesamt wieder ein Stück weit normalisiert. Und das muss auch für den schulischen Bereich gelten, zumal das Recht auf Bildung für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen grundlegend ist. Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des sozialen Lebens und der Gemeinschaft. [...] Unter sorgfältiger Abwägung des Infektionsgeschehens und dem Recht der Schülerinnen und Schüler auf Bildung sind drei unterschiedliche Szenarien für den Unterricht im Schuljahr 2020/2021 möglich:

Szenario 1: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot

Bei weiterhin niedriger Infektionsrate entfällt das Abstandsgebot in Schulen. Es gelten die Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen des „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 4. überarbeiteten Fassung. Der Präsenzunterricht kann im regulären Klassenverband und in den regulären Lerngruppen stattfinden.

Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines ärztlichen Attests nach Nr. 4 des „Hygieneplan Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 4. Fassung von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit sind, erhalten ein Angebot im Fernunterricht, das dem Präsenzunterricht gleichsteht.

Szenario 2: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

Aufgrund eines Anstiegs des Infektionsgeschehens werden für eine Schule, eine Region oder das Land das generelle Abstandsgebot und ggf. weitere Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen in Schulen wieder eingeführt. Damit wird ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen erforderlich.

Eine Notbetreuung ist anzubieten.

Szenario 3: Temporäre Schulschließung

Aufgrund der innerschulischen, regionalen oder landesweiten Infektionslage wird der Präsenzunterricht für einen Teil der Schule (Kurs/Klasse/Klassenstufe oder Jahrgangsstufe) oder die gesamte Schule untersagt. Der Unterricht muss ausschließlich als Fernunterricht erfolgen.

Eine Notbetreuung ist bei einer teilweisen Schulschließung für die davon nicht betroffenen Schülerinnen und Schüler anzubieten.“

Die Entwicklung des Infektionsgeschehens ist leider nicht längerfristig vorhersehbar. **Im Moment gehen wir davon aus, dass nach den Ferien wieder ein Regelschulbetrieb unter Einhaltung der Hygienevorschriften stattfindet, d.h. mit normalem Stundenplan in allen Klassenstufen und Fächern.** Wir alle hoffen, dass dann alle

Klassen gleichzeitig am Unterricht teilnehmen können! Schulfahrten, Schülerbegegnungen, Theaterbesuche etc. bleiben aber zumindest bis zu den Herbstferien ausgesetzt.

Die Schule startet wieder am Montag, 17. August 2020 um 7.30 bzw. 7.45 Uhr für alle Kinder in wahrscheinlich vollem Stundenumfang inkl. Ganztags, Mensa und Sportunterricht unter den geltenden Hygienevorschriften. Die zukünftigen Erst- und Fünftklässler sind in einem gesonderten Schreiben schon über die geplanten Einschulungsfeiern informiert worden. Sobald eine weitere Spezifizierung der Rahmenbedingungen von Seiten des Ministeriums erfolgt, erhalten Sie nähere Informationen spätestens in der letzten Ferienwoche auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie noch folgende Information der Kreisverwaltung zur Schulbuchausleihe 2020/21.

Die Bücher **müssen** im Neubau der IGS Thaleischweiler-Fröschen in der Zeit vom

12.08.2020 von 8 Uhr bis 16 Uhr

13.08.2020 von 8 Uhr bis 17 Uhr

14.08.2020 von 8 Uhr bis 12 Uhr

abgeholt werden.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Ausgabe geltenden Hygienemaßnahmen, wie Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung. Wir empfehlen das Mitbringen eines eigenen Kugelschreibers.

Sollten die Bücher an den o.g. Terminen **nicht** vom Sorgeberechtigten bzw. dem/der volljährigen Schüler/Schülerin abgeholt werden können, kann einer anderen Person eine Vollmacht zur Abholung erteilt werden. Dieser Person sollte auch der Abholschein mitgegeben werden.

Ansonsten **müssen** die Bücher **nach vorheriger Terminvereinbarung** bei den bekannten Ansprechpartnern in der Kreisverwaltung Südwestpfalz abgeholt werden.

Die nicht abgeholt Bücher werden nicht in die Schulen gebracht.

Mir ist sehr bewusst, dass die letzten Monate insbesondere für den familiären Alltag eine große Herausforderung dargestellt haben und wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen als Erziehungsberechtigte umso mehr eine erholsame Ferienzeit und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen bei einem hoffentlich normalen Schuljahresstart!

Sabine Hofmann
Schulleiterin